

Hörmal | 14.06.2020 07:45 Uhr | Sven Keppler

## Hoffnungsmaschine

Autor: Fünf Leute schieben ein Klavier quer durchs Kölner Agnesviertel. Ihr Ziel ist der Ebertplatz. Als sie dort ankommen, sammeln sich sofort Neugierige. Und die Fünf fangen an, Musik zu machen. Markus Berges singt:

Musik: Track 2, "Hoffnungsmaschine" von CD: Hinweise zum Gebrauch, Interpret: Markus Berges, Judith Holofernes, Komponist: Markus Berges, Ekkehard Maas & Judith Holofernes, Texter: Markus Berges, Ekkehard Maas & Judith Holofernes, Verlag: Rough Trade, Label: Jippie!Industrie, LC-Nr.: 30370.

Musik: ‚Erinnere dich, an die Liebe,‘ schreibe ich.

Autor: Und Judith Holofernes antwortet:

Musik: Ja, ich hör’ dich, und ich schwör’ ich schlaf’ nie wieder ein.

Autor: Es wird richtig voll auf dem Ebertplatz. Alle Generationen kommen zusammen. Bewegen sich im Rhythmus. Lachen. Machen Fotos. Tanzen. Ganz spontan. Szenen aus dem Musikvideo "Hoffnungsmaschine" der Band Erdmöbel. Vor zweieinhalb Jahren hat sie es gepostet, mit dem Kommentar: "Das Lied für unsere harten Zeiten."

Musik: Ich fühl mich machtlos, rastlos, räum nachts noch die Hoffnungsmaschine ein.

Autor: Wenn ich die Szene sehe, kommt sie mir fast idyllisch vor. Das sollen harte Zeiten gewesen sein? Unglaublich. Da versammeln sich spontan um die hundert Leute! Mitten in der Stadt! Ganz legal. Keiner trägt Masken. Keiner hat Berührungsängste. Im Gegenteil: Alle swingen, dicht an dicht.

Musik: Lass die Hoffnungsmaschine laufen, die Hoffnungsmaschine, lass die Hoffnungsmaschine laufen.

Autor: Das Video ist natürlich schon 2017 ein Sehnsuchtsbild. Populisten und Autoritäre spalten schon damals die Welt. Die AfD ist drittstärkste Kraft im Bundestag und stramm auf dem Marsch nach rechts. Es ist höchste Zeit, eine "Hoffnungsmaschine" anzuwerfen. Und an die verbindende Kraft der Liebe zu erinnern.

Musik: ‚Erinnere dich an die Liebe‘, schreibe ich. Eine Zeile pro Tag in die Hoffnungsautomat-Gebrauchsanweisung.

Autor: Heute höre ich den Song mit anderen Ohren. Mit den Erfahrungen von "social distancing" und "shut down". "Erinnere dich!", so fängt das Lied an. Erinnere dich an bessere Zeiten. Selbst dann, wenn Du sie damals auch schon hart gefunden hast. Meine Hoffnung als Christ wurzelt in der Erinnerung. Vor 2000 Jahren hat Jesus eine "Hoffnungsmaschine" in Gang gebracht. Stärker als Corona und Abstandsgebot: Die Macht der Liebe zu anderen Menschen, sogar zu Fremden. Daran denke ich beim Song von Erdmöbel. Irgendwann werden wir dazu auch wieder gemeinsam tanzen können!

Musik : Lass die Hoffnungsmaschine laufen, die Hoffnungsmaschine, lass die Hoffnungsmaschine laufen.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius